

Tages-Anzeiger; 18.04.2012, Zürich

SBB stecken ihr Bauprojekt im Tiefenbrunnen aus

Gasser Benno

Zürich - Am nächsten Montag stellen die SBB beim Bahnhof Tiefenbrunnen die Bauprofile für ihr geplantes 135-Meter-Gebäude auf. Dann werden erstmals die Eckpunkte des Projekts «Vuelo» sichtbar sein, gegen das sich im Quartier bereits Widerstand formiert. Der Präsident des Quartiervereins Riesbach, Urs Frey, hat im Gemeinderat eine Einzelinitiative eingereicht, die einen Gestaltungsplan für das Bauprojekt verlangt. Der Gemeinderat entscheidet heute Mittwoch über die Initiative.

Die SBB haben inzwischen auch die Baueingabe eingereicht. Sie informierten gestern sowohl die Quartierbewohner wie auch die Medien erneut über die Details des Projekts. Auf dem 6500 Quadratmeter grossen Areal, das heute grösstenteils als Parkplatz genutzt wird, sollen Büros, Restaurants und Läden entstehen. Die derzeitigen Parkplätze verschwinden im Untergeschoss. Mit dem bronzefarbenen Metall-Glas-Bau, dessen höchster Punkt 16,7 Meter in die Höhe ragt, möchten die SBB den Bahnhof Tiefenbrunnen aufwerten und die Funktionalität steigern. Die kritisierten Dimensionen des Baus relativieren die SBB, in dem sie auf zahlreiche vergleichbare Gebäude im Quartier verweisen. «Vuelo» soll im Jahr 2015 fertig gebaut sein. (bg)